

Trendsport: Golfen gegen Rechts



Wer heute „in“ sein will, der spielt Golf und macht was „mit Medien“ oder „mit Wirtschaft“. Doch es geht auch noch „inner“ als „in“. Die Musterschüler dieser kunterbunten Idiotenrepublik engagieren sich „irgendwie gegen Rechts“. *Fußball gegen Rechts*“, *„Bayern gegen Rechts*“, *„Musik gegen Rechts*“. *Es gibt gefühlte 20.000 Initiativen „gegen Rechts“ in Deutschland. Die mit Abstand wichtigste allerdings will bisher noch niemand so recht wahrgenommen haben: „Golfen gegen Rechts“.*

Der neue Trendsport kommt aus einem Land, das sich mittlerweile schämt, damit in Verbindung gebracht zu werden, vielen jedoch als Trabbi unter den weltweiten Golfregionen gilt. Nennen wir es also einfach M.-Vorpommern. Wobei das zu offensichtlich ist. Also lieber Mecklenburg-V.

In dieser Idylle nun können gelangweilte Bürohengste mit abgebrochenem Archäologie-Studium am kommenden Wochenende im Golfpark Strelasund zum dritten Mal am „Golfen gegen Rechts“ teilnehmen. Und das für gerade einmal 290 Euro pro Person (inklusive Übernachtung und Eingeborenen-Safari). Wer bei dem

Schnäppchen nicht zugreift, hat kein Herz, keinen
Mitgliedsausweis der SPD oder geht einer echten Arbeit nach.
(Weiterlachen bei der Jungen Freiheit)